Ressort: Reisen

Eisenbahnaufsicht wusste von Personalengpässen bei der Bahn

Berlin, 21.08.2013, 11:05 Uhr

GDN - Der Präsident der Eisenbahnaufsicht, Gerald Hörster, hat eingeräumt, von Personalengpässen bei Fahrdienstleitern der Bahn gewusst zu haben. Details seien seiner Behörde aber nicht bekannt gewesen, sagte Hörster im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Personalmanagement ist eine ureigene unternehmerische Aufgabe. Da können wir als Aufsichtsbehörde nicht eingreifen", erklärte Hörster. Entsprechend habe auch seine Behörde das Desaster in Mainz nicht verhindern können. Es sei eine Aufforderung an die Bahn ergangen, "den ordnungsgemäßen Zustand am Mainzer Bahnhof umgehend wiederherzustellen, also so schnell wie möglich zum Normalbetrieb zurückzukehren. Geschieht das nicht, können wir ein Zwangsgeld verhängen", so Hörster.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20084/eisenbahnaufsicht-wusste-von-personalengpaessen-bei-der-bahn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619